

Pressemitteilung

Caritasverband der Erzdiözese München
und Freising e.V.

Wiesn-Herzerl rufen zu Toleranz auf Wiesn-Händler mit Herz organisiert Spendenaktion Erlös der Lebkuchenherzen geht an Caritas-Flüchtlingshilfe

München, 11. September 2015..... Dass die Münchner viel Herz haben, hat sich in den vergangenen Wochen am Hauptbahnhof bei der herzlichen Begrüßung und Versorgung der vielen ankommenden Flüchtlinge gezeigt. Wiesn-Händler Andreas Greipl zeigt jetzt sein großes Herz mit einer besonderen Benefiz-Aktion zugunsten von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen, die in Jugendeinrichtungen des Diözesan-Caritasverbands untergebracht sind.

Der 37-Jährige wird auf dem Münchner Oktoberfest, das am kommenden Samstag beginnt, an seinen Ständen im Hofbräuzelt und in der Ochsenbraterei eine Sonderedition Lebkuchenherzen mit der Aufschrift „Toleranz“ verkaufen. Greipl dankt auch der Firma Fesey aus Ottobrunn, die die Herzen produziert und sich zu 50 Prozent an den Herstellungskosten beteiligt. Die Herzerl kosten 6,90 Euro und der gesamte Erlös kommt jungen Flüchtlingen in Caritas-Einrichtungen in München und Oberbayern zugute. Die Herzerl sind auch im Online-Geschäft unter www.bavariashop.com erhältlich.

„Wir freuen uns riesig darüber, dass ein Münchner ein so deutliches Zeichen für Solidarität setzt und werden die Aktion auch in unserem Umfeld kräftig bewerben“, erklärt Monika Huber, verantwortlich für Spendenprojekte im Diözesan-Caritasverband. „Es ist für uns als Wohlfahrtsverband eine schöne Vorstellung, dass sich auf der Wiesn Menschen begegnen, die mit dem Herzen ihre Verbundenheit mit den Flüchtlingen öffentlich zeigen.“ Vor allem auch, weil während des Oktoberfests am Münchner Hauptbahnhof mit den vielen Flüchtlingen und den zahlreichen Wiesn-Gästen zwei völlig konträre Welten aufeinanderprallten.

Die Caritas und ihre Fachverbände sind kompetente Partner in der Unterbringung und Betreuung unbegleiteter, minderjähriger Flüchtlinge in Jugendhilfeeinrichtungen. Zum Beispiel die Caritas ALVENI-Clearingstelle und das Jugendwohnheim Zieblandstraße in München-Schwabing oder das ALVENI-Jugendhaus in der Münchner Fasanerie. Hunderte von Kindern und Jugendlichen werden derzeit in Einrichtungen der Caritas und ihrer angeschlossenen Träger betreut. Inzwischen haben mehrere Träger ihre Kapazitäten erweitert und neue Einrichtungen werden folgen. (mmr)

Ansprechpartnerin: Monika Huber, Fachgruppenleitung Fundraising, Tel. 089/ 55 169 228

Pressestelle

Leitung: Adelheid Utters-Adam
Referentinnen: Marion Müller-Ranetsberger
Manuela Dornis

Telefon: (089) 55 169 228
Telefax: (089) 55 169 577
pressestelle@caritasmuenchen.de

Hirtenstr. 4
80335 München
www.caritas-nah-am-naechsten.de

